

In Zusammenarbeit mit

**IGES**



Deutsches Rotes Kreuz **+**



Verband der Privaten  
Krankenversicherung



Pflegeeinrichtungen –  
Bewegungsfreundliche Organisationen

---

## Fachinformation über Teilprojekt 2 von PflegeBeO

08.04.2022

## Fachinformation über Teilprojekt 2 von PfleBeO

Teilprojekt 2 wird von Frau Prof. Dr. Pieck & Team der g<sup>2</sup> Organisationsentwicklung GmbH durchgeführt. Der Schwerpunkt dieses Teilprojektes liegt auf der formativen Evaluation der Organisationsentwicklung in den Pflegeeinrichtungen und der Qualifizierung der Bewegungsberater\*innen (Teilprojekt 1). Ziel ist es, die Entwicklung und Erprobung des Ansatzes der Organisationsentwicklung, durch den die Pflegeeinrichtungen bewegungsfreundlicher gestaltet werden sollen, formativ zu begleiten.

Die formative Evaluation der Organisationsentwicklungsprozesse beinhaltet die Förderung der Lernprozesse der Bewegungsberater\*innen. Dementsprechend ist die Evaluation reflexiv konzipiert und wird durch systematische Lern- und Reflexionsräume (s. u.) strukturiert.

Als Kernelement dienen Reviewmeetings. Dies sind von dem Team g<sup>2</sup> gestaltete Besprechungen, in denen die Bewegungsberater\*innen aus Teilprojekt 1 regelmäßig zusammenkommen. In den Reviewmeetings können sich die Berater\*innen zu ihren Erfahrungen während des Beratungsprozesses in den Pflegeeinrichtungen austauschen und sich im Rahmen von kollegialen Fallberatungen als eigenständiges Beratungssystem gegenseitig unterstützen. Die Reviewmeetings stellen somit einen Lern- und Reflexionsraum in Bezug auf die Beratungsprozesse der Bewegungsberater\*innen dar. Gemeinsam mit den erarbeiteten Lösungsvorschlägen sind sie ein Bestandteil der Qualitätssicherung.

g<sup>2</sup> dokumentiert die in den Reviewmeetings behandelten Inhalte und wertet diese aus. Ziel ist dabei, die organisationalen Rahmenbedingungen in den Pflegeeinrichtungen zu analysieren und damit einhergehende Hindernisse und förderliche Faktoren in Bezug auf eine bewegungsförderliche Gestaltung der jeweiligen Einrichtung abzuleiten.

Ergänzend zu den Reviewmeetings sieht die Evaluation eine Auswertung der prozessbezogenen Dokumente vor. Über den Prozessverlauf sollen so Verläufe, Entwicklungslinien, Interventionsansätze und deren Wirksamkeit rekonstruiert werden.

Auch in den Organisationsentwicklungsprozess jeder Einrichtung integriert, finden von den Berater\*innen moderierte Evaluations- und Reflexionsworkshops mit Beschäftigten aus allen Bereichen der Einrichtung statt. An diesen nimmt g<sup>2</sup> in Form einer teilnehmenden Beobachtung teil und analysiert damit die organisationalen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Einrichtungen direkt vor Ort.

Außerdem stellen retrospektive Interviews mit den Projektleitungen der Einrichtungen und deren Auswertung sicher, dass die Nutzer\*innenzentrierung in der formativen Evaluation angemessen berücksichtigt wird.

Eine vergleichende Auswertung der Ergebnisse unterschiedlicher Einrichtungen durch g<sup>2</sup> zielt darauf ab, Methoden und Instrumente im Beratungsprozess zu identifizieren, die den Veränderungsprozess hin zu einer bewegungsfreundlichen Lebenswelt fördern bzw. zu eruieren, wo deren Grenzen liegen.